

# Ergebnisbericht

## Vergleichsarbeit Deutsch 3. Schuljahrgang

Schuljahr 2004/2005

Klasse 3 C

Grundschule Fischbeck



Niedersachsen

Sehr geehrte Lehrerin, sehr geehrter Lehrer,

dieser Ergebnisbericht enthält **wichtige Informationen zu der Vergleichsarbeit Deutsch und den Ergebnissen Ihrer Klasse 3 C** in zusammengefasster Form. Er liefert Ihnen einen Vergleich der Ergebnisse Ihrer Klasse mit landesweiten Durchschnittswerten.

## 1 Teilnahme an der Vergleichsarbeit Deutsch

Insgesamt haben 83.556 Schülerinnen und Schüler des 3. Schuljahrgangs aller Grundschulen und Förderschulen, die nach den Rahmenrichtlinien für Grundschulen unterrichten, am 2. Juni 2005 die zentrale Deutscharbeit mit landesweit einheitlicher Aufgabenstellung geschrieben.

## 2 Ziele der Vergleichsarbeit

Über die Inhalte und Ziele der Vergleichsarbeit Deutsch sind Sie in mehreren Schreiben des Kultusministeriums im Vorfeld der Arbeit informiert worden. Nachfolgend noch einmal eine Zusammenfassung der wichtigsten Ziele:

Die Ergebnisse in Ihrer Klasse sollen Ihnen Anregungen und Hilfen für die didaktisch-methodische Weiterentwicklung des Deutschunterrichts sowie für die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler geben. Hierzu wird Ihnen eine detaillierte Auswertung der Ergebnisse zur Verfügung gestellt. Diese Auswertung ermöglicht Ihnen z. B. festzustellen,

- in welchen Bereichen die Schülerinnen und Schüler in Ihrer Klasse vergleichsweise gute bzw. schlechte Ergebnisse erzielt haben,
- welche einzelnen Aufgaben ihre Schülerinnen und Schüler vergleichsweise besser oder schlechter lösen konnten.

Sie können der Auswertung für Ihre Klasse auch entnehmen, ob es Ihnen gelingt, Jungen und Mädchen bzw. Schülerinnen und Schüler mit deutscher oder nichtdeutscher Herkunftssprache gleich gut zu fördern.

**Um die Ergebnisse Ihrer Schülerinnen und Schüler besser einordnen zu können, werden die Ergebnisse jeweils mit den landesweit erzielten Ergebnissen verglichen.**

Der Schule, aber auch der Schulbehörde sollen die Ergebnisse helfen, gezielte Impulse für die Weiterentwicklung des Unterrichts sowie Maßnahmen der Schulentwicklung zu initiieren, z. B für

- die Evaluation des Unterrichts (Schwerpunktsetzung, Umsetzung der Rahmenrichtlinien, Aufgabenstellung,..)
- die Kommunikation mit und zwischen Kolleginnen und Kollegen sowie den Eltern über die Ergebnisse der Arbeit (fächerübergreifende Zusammenarbeit, individuelle Förderung, thematische Elternabende,...)
- die Ermittlung des Fortbildungsbedarfs (persönlich, schulintern, regional,...)
- die Optimierung des Schulentwicklungskonzeptes (Zusammenarbeit der Fachkonferenzen, Differenzierung, Zusammenarbeit mit den Eltern, ...)

### 3 Klassenergebnisse im Vergleich

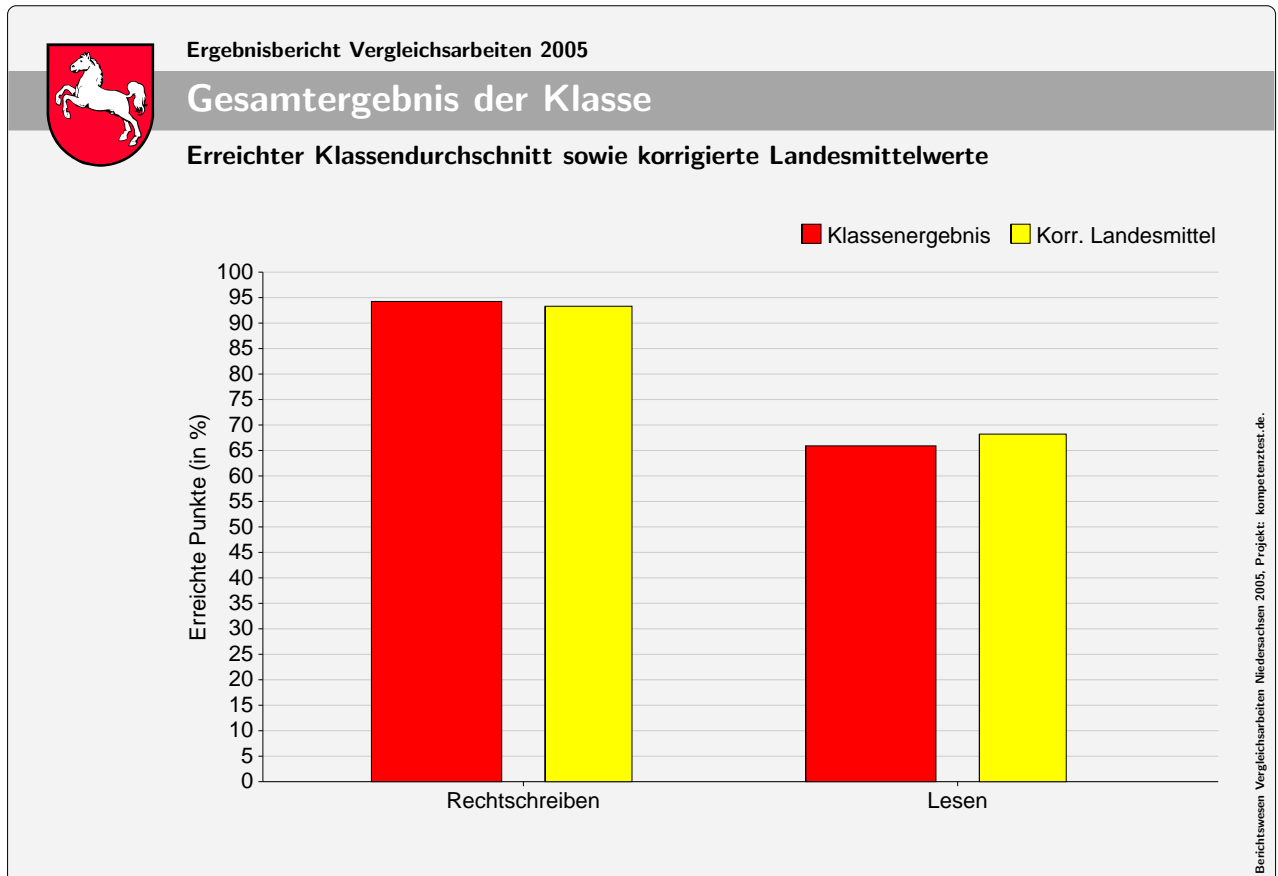
Dieser Ergebnisbericht stellt die Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler Ihrer Klasse in zusammengefasster Form dar; dabei sind die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf nicht berücksichtigt. Für diese Schülerinnen und Schüler wird eine gesonderte Auswertung vorgenommen.

**Abbildung 1** zeigt das Ergebnis der Klasse in den beiden Bereichen Rechtschreiben und Lesen. Die Höhe des roten Balkens gibt jeweils die im Mittel erreichte Punktzahl (in Prozent der erreichbaren Punktzahl) an. So bedeutet z.B. der Wert 80, dass in der Klasse im Mittel 80% der erreichbaren Punkte erreicht wurden.

Zur Einordnung der Ergebnisse der Klasse liefert jeweils der benachbarte gelbe Balken einen Vergleichswert (korrigiertes Landesmittel). Die Höhe des gelben Balkens entspricht im Wesentlichen dem Mittelwert aller Schüler im Land Niedersachsen. Berücksichtigt wurde außerdem der in der Klasse vorliegende Anteil an Wiederholern, an Jungen bzw. Mädchen sowie an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Erstsprache. Das korrigierte Landesmittel kann als Mittelwert aller Klassen in Niedersachsen interpretiert werden, die hinsichtlich des Anteils an Wiederholern, an Jungen bzw. Mädchen und an Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Erstsprache mit dieser/Ihrer Klasse vergleichbar sind.

Die **Abbildungen 2 und 3** geben in gleicher Weise die Mittelwerte der Klasse bezogen auf die einzelnen Teilaufgaben wieder. Auch hier zeigen die roten Balken das Ergebnis der Klasse und die gelben Balken das korrigierte Landesmittel als Vergleichswert. Zusätzlich ist beim Lesetest noch die Zuordnung der Aufgaben zu den verschiedenen Anforderungsbereichen dargestellt.

**Abbildung 4 und 5** schließlich zeigen die Ergebnisse getrennt nach Geschlecht und – falls in der Klasse relevant – auch getrennt nach der Herkunftssprache Deutsch bzw. nicht Deutsch. So sind in **Abbildung 4** die Mittelwerte aller Jungen und Mädchen dieser Klasse (roter Balken) im Vergleich zum Mittelwert aller Jungen und Mädchen in Niedersachsen (blauer Balken) wiedergegeben.



**Abbildung 1:** Durchschnittlich in dieser Klasse erreichte Gesamtpunktzahlen

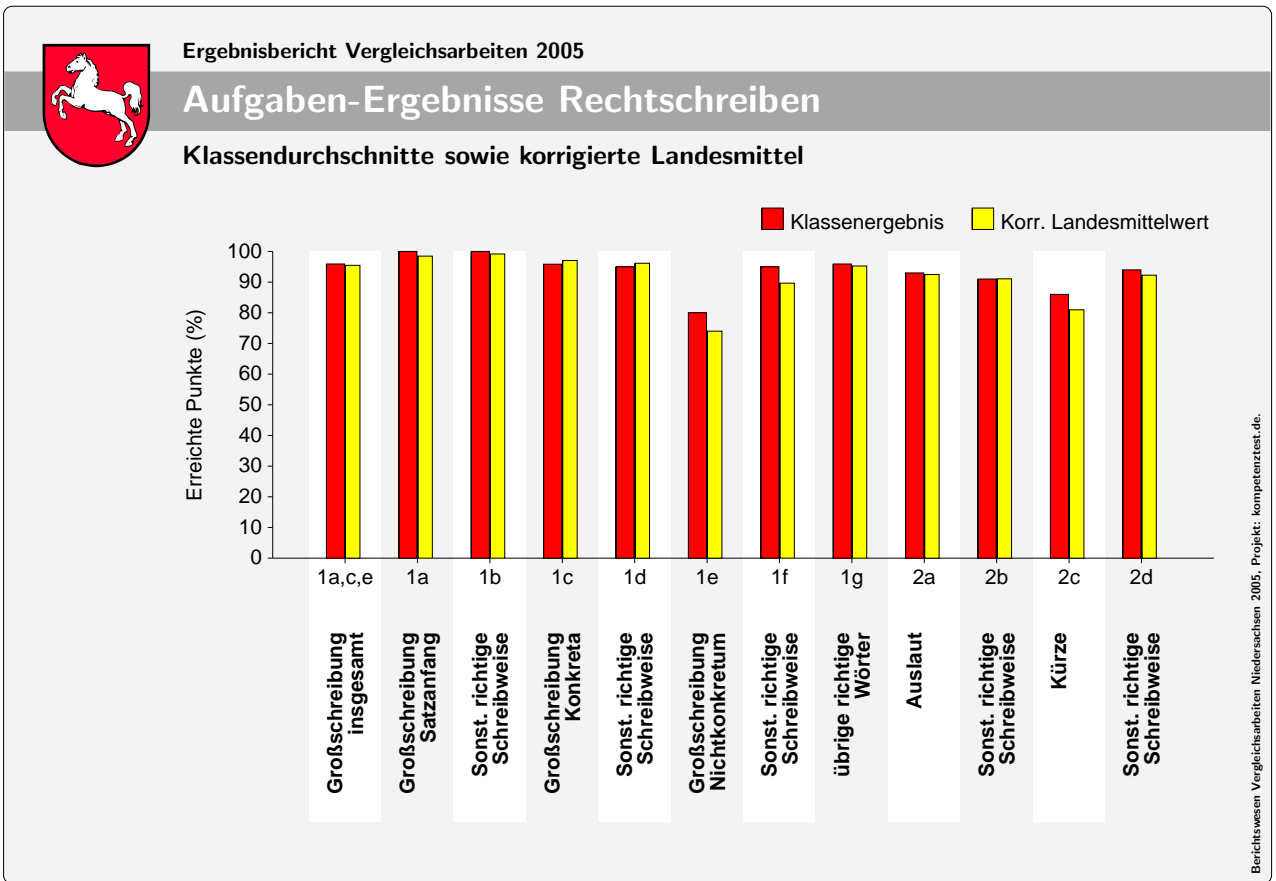


Abbildung 2: Lösungshäufigkeiten der einzelnen Rechtschreiben-Aufgaben

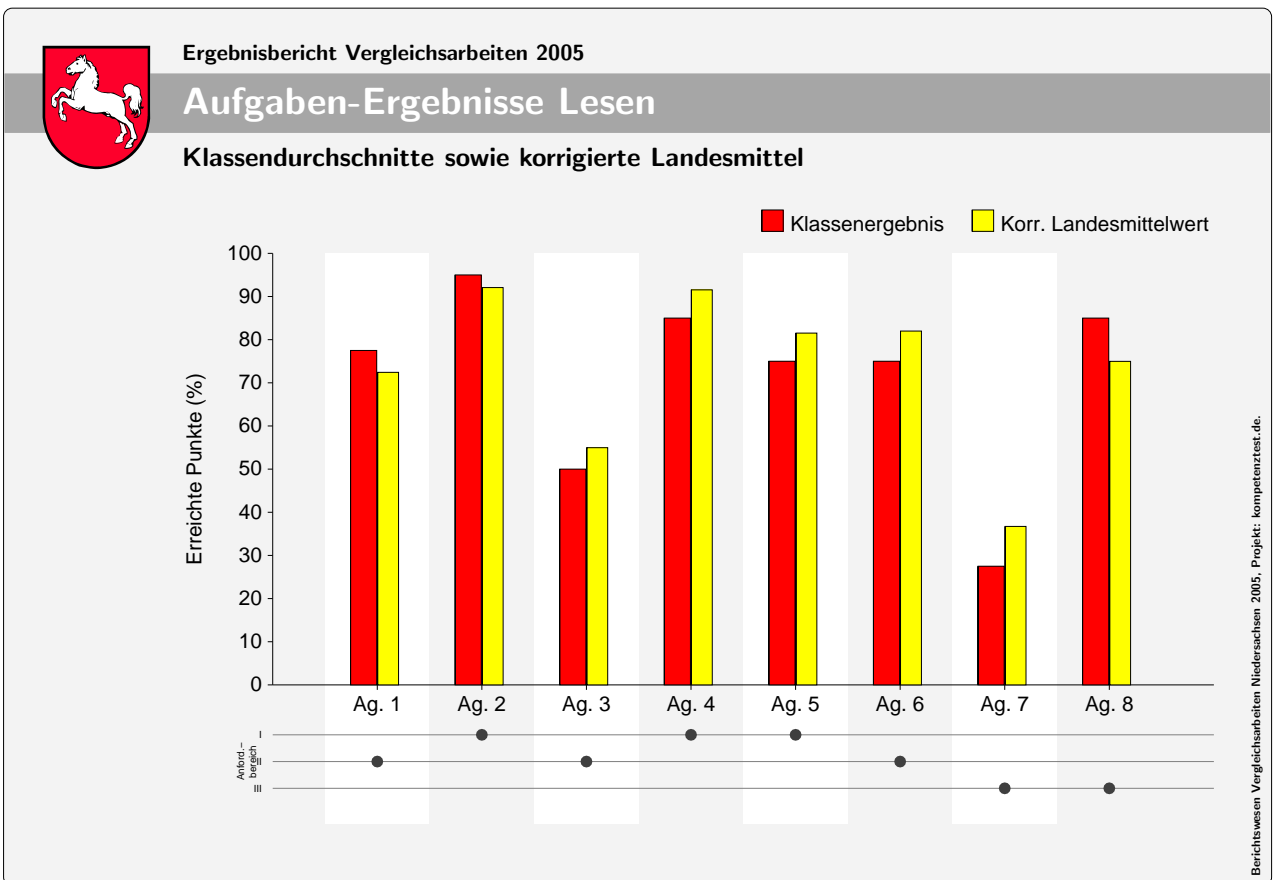
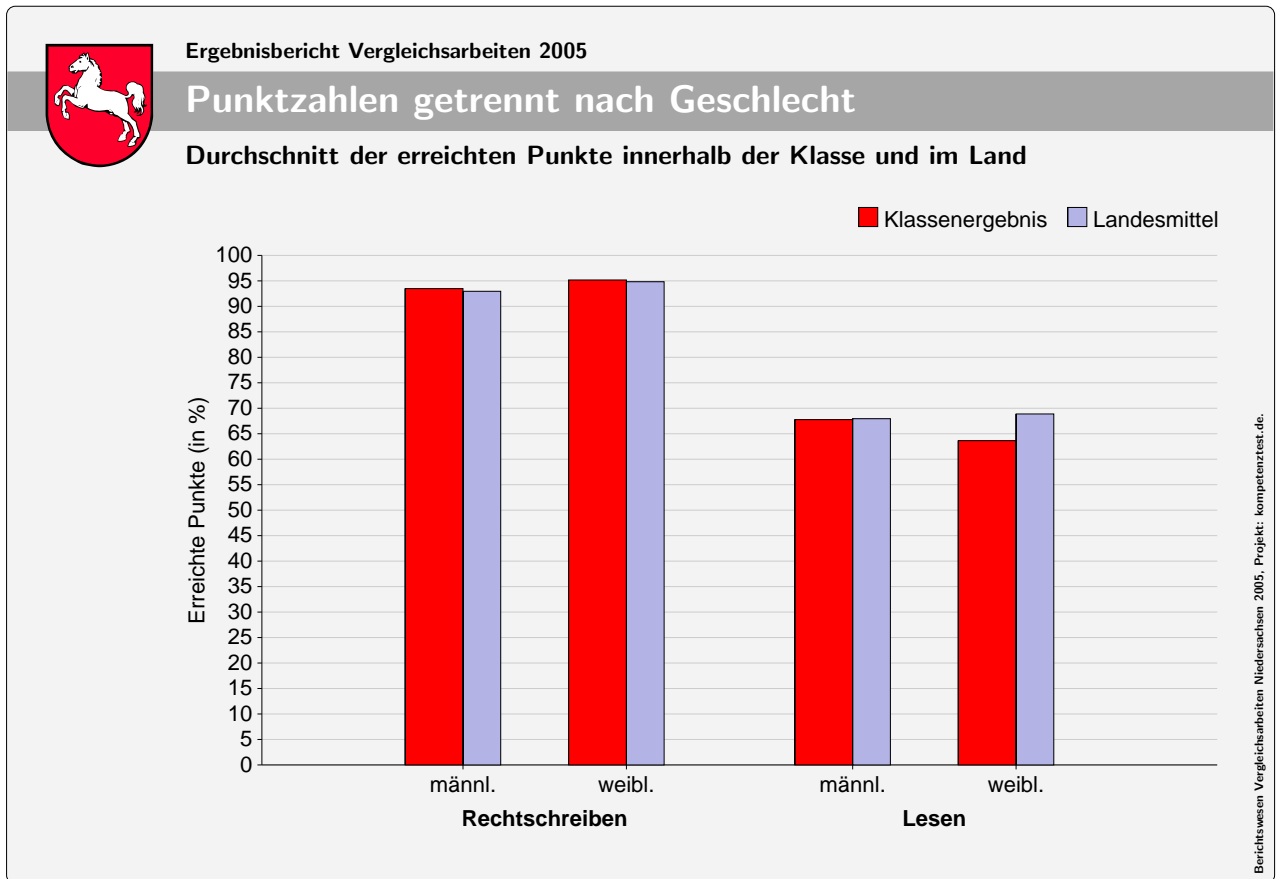
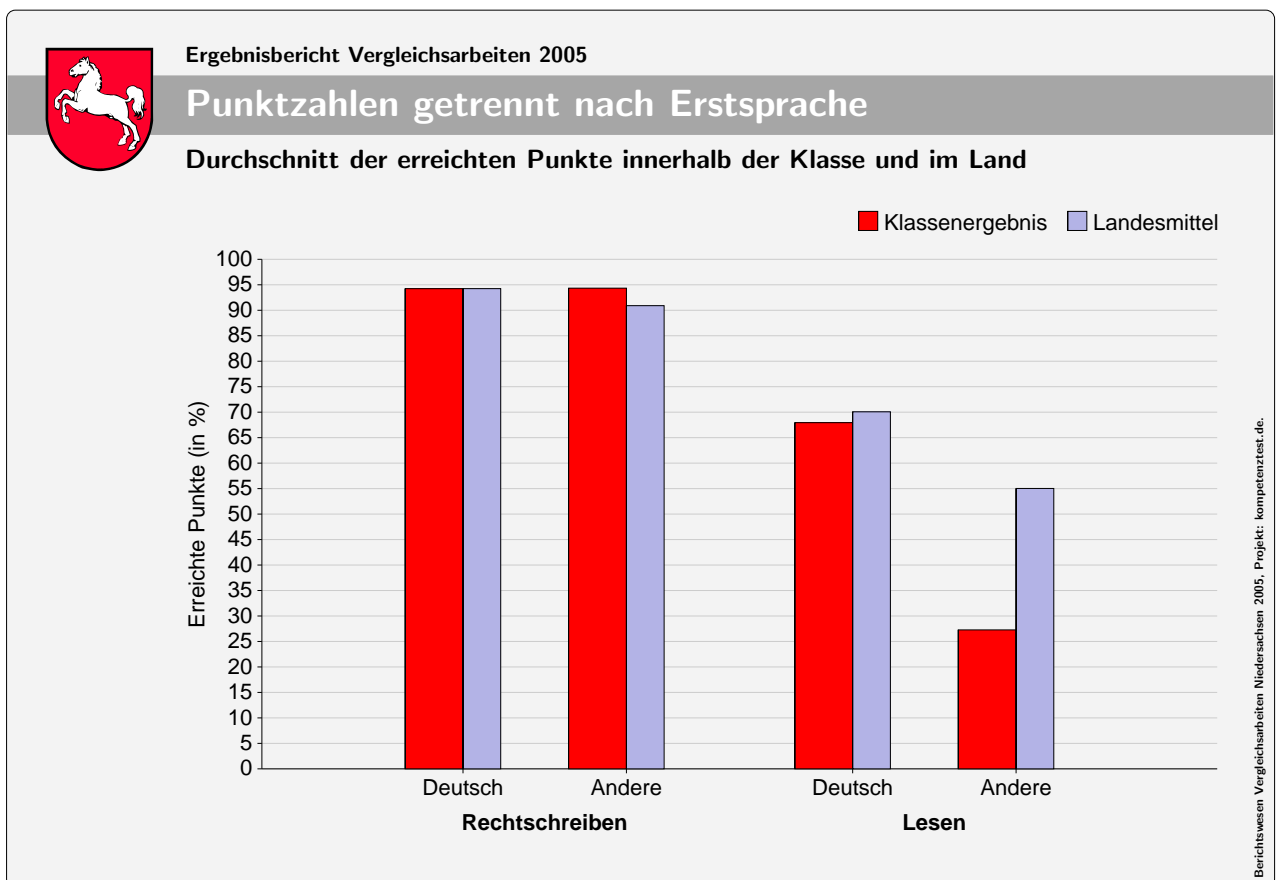


Abbildung 3: Lösungshäufigkeiten der einzelnen Lesen-Aufgaben



**Abbildung 4:** Mittlere erreichte Punktzahlen getrennt nach Geschlecht



**Abbildung 5:** Mittlere erreichte Punktzahlen getrennt nach Erstsprache